

ROTTENBURGER KULTURSOMMER 2023

8. – 11. Juni
15. – 18. Juni

**Sommertheater von
Dietlinde Ellsäßer
„Der Wald ruft“**

28. Juli

**Open Air Jazz
Robyn Bennett
& Ulita Knaus**

29. Juli

**21. Sommernachtsklassik
Stuttgarter
Philharmoniker**

30. Juli
**100 Jahre
Marinekameradschaft
Rottenburg
Shanty-Chor Konzert**



Rottenburg
Stadt am Neckar



„Aus kleinen Anfängen kann etwas Großes entstehen.“

Wilfried Ensinger

Die Wilfried und Martha Ensinger Stiftung engagiert sich für soziale, wissenschaftliche und gesellschaftliche Projekte im In- und Ausland.

Hilfe zur Selbsthilfe: Wir unterstützen Menschen in Entwicklungsländern dabei, eine selbstständige Existenz aufzubauen.

Wir fördern den Nachwuchs in technischen Berufen. Dazu stellen wir Hochschulen und anderen Instituten Geldmittel zur Verfügung. Außerdem gehört unsere Stiftung zu den Sponsoren des Jugendforschungszentrums Schwarzwald-Schönbuch.

In der Stadt Rottenburg unterstützen wir vielfältige Angebote in den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Theater. Gemeinsam mit anderen Sponsoren freuen wir uns auf den **Rottenburger Kultursommer 2023**.

ensinger-stiftung.de



Auch dieses Jahr ist Vielfalt Trumpf – da gibt es Sommertheater, Open-Air-Jazz, die Sommernachtsklassik und ein Shantychor-Konzert zum hundertjährigen Bestehen der Marinekameradschaft Rottenburg. Kurz: Für jeden etwas.

Im kulturellen Ausdruck (er)findet der Mensch sich selbst, und da die Charaktere ebenso wie die Geschmäcker verschieden sind, sind es auch die Darbietungen auf diesem Gebiet.

Denn Kultur ist ein Angebot und kein Muss. Sie ist verzichtbar und zugleich unentbehrlich, und ein wenig wie der Sauerstoff in der Luft: unsichtbar, geruchlos, formlos – aber ohne ihn wären wir arm dran.

Von modernen Medien werden wir nonstop unterhalten – die Inhalte werden immer austauschbarer und belangloser. Sie sind kaum mehr an Zeit und Ort gebunden und damit von einer gewissen Beliebigkeit. Der Kultur wohnt aber immer auch eine Aufforderung zum realen Miterleben bei.

Und so hoffen wir, mit diesem ausgesuchten kulturellen Angebot auch Ihren Geschmack zu treffen und eine „reale Veranstaltung“ nach Ihrem Geschmack bieten zu können.

Viel Vergnügen und Genuss beim Rottenburger Kultursommer 2023!

Stephan Neher

Stephan Neher
Oberbürgermeister

Sommertheater 2023

im Arboretum der Hochschule
für Forstwirtschaft Rottenburg

Vorstellungen:

8. bis 11. Juni 2023 und 15. bis 18. Juni 2023

jeweils 19.00 Uhr; Einlass: 18.00 Uhr

„Der Wald ruft“



In Kooperation mit der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
veranstaltet die Stadt Rottenburg am Neckar einen Theater-
spaziergang unter freiem Himmel im Arboretum der Hochschule mit
Dietlinde Ellsäßer als Autorin, Regisseurin und Schauspielerin.

Dietlinde Ellsäßer und die Schauspielgruppe Rottenburg



© Fany Fazii

*Theater draußen in der Natur bringt uns den Themen des Waldes
näher:*

Ob Klimawandel, Nachhaltigkeit oder Waldbaden. Die Zuschauer*in-
nen mäandern durch das Arboretum und entdecken die „Wäldler“
als Zeichen am Weg. Zwischen den Wäldlern und den Menschen ent-
wickelt sich eine Geschichte, die am Ende gut ausgeht. Es spielt die
Schauspielgruppe Rottenburg. Zu Beginn hören die Zuschauerinnen
und Zuschauer einen Auszug aus dem Buch „Bin im Wald“, gelesen
von Professor Bastian Kaiser und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
vom Rathaus und Amt für Bildung, Kultur und Sport.

Schauspielerinnen und Schauspieler:

Dietlinde Ellsäßer, Levi Bäuchle, Lilo Bäuchle, Gerhard Brüssel,
Annerose Herrmann, Uwe Kotschner, Björn Kreidler, Roland Kurz,
Nora Nacken, Andrea Schneck, Brigitte Schwierz, Alina Timm,
Beate Timm.

Assistenz:

Makrina Sinekoglou

Musik:

Hans Förster und Tilman Teuscher und die Mitglieder des Sängerbunds
Rangendingen 1843 e. V.

Wir danken der Hochschule für Forstwirtschaft für die freundliche
Unterstützung!

Bitte festes Schuhwerk anziehen und der Wegeführung durch das
Gelände folgen!

Die Teilnahme findet auf eigenes Risiko statt.

*„Die Natur hat nicht aufgehört zu den Menschen zu sprechen.
Wir haben nur aufgehört auf sie zu hören.“*

(Indianische Weisheit)

Wo:

Arboretum der Hochschule für Forstwirtschaft,
Schadenweilerhof in Rottenburg am Neckar

Vorverkauf:

WTG Rottenburg und an der Abendkasse
Telefon 07472 916236

Preise:

22,- €

15,- € erm. für Schüler*innen, Studierende und Behinderte

Kinder bis 14 Jahre frei



Vorher. Mittendrin. Nachher.

Einfach überall bestens informiert:
das Schwäbische Tagblatt als E-Paper.

- ✓ Verfügbar ab **4 Uhr morgens**
- ✓ **Digitale Abendausgabe**
- ✓ **Mehrfachnutzung**
- ✓ kostenloses **Zeitungsarchiv**

**Jetzt
2 Wochen
kostenlos
testen!**



Alle Infos unter
www.tagblatt.de/Abo oder unter
Telefon **(07071) 934 222**

Marktplatz Rottenburg am Neckar
(bei schlechtem Wetter in der Festhalle)

Freitag, 28. Juli 2023, 20.00 Uhr; Einlass: 19.30 Uhr

Open Air Jazz

Womens Jazz Night

mit Robyn Bennett und Band
sowie Ulita Knaus und Ensemble

Gemeinsame Veranstaltung von
Stadt Rottenburg am Neckar und



KULTURVEREIN ZEHNTSCHEUER E.V.
ROTTENBURG AM NECKAR

Jazz, Soul mit Robyn Bennett (Vocals)
Ben van Hille (Trombone)
Jean Hervé Michel (Saxophone)
Eric Delval (Guitar)
Laurian Daire (Keyboard, Double Bass)
Davy Honnet (Drums)

Kennen Sie **Robyn Bennett**?

Stellen Sie sich einen groovigen Soul-Pop à la Stevie Wonder vor, gemischt mit einer Stimme im Stil von Whitney Houston, der Janis Joplin ihren bluesigen Touch verleihen würde ... funky Gitarren, urbane Drums, Vintage-Keyboards und fetzige Riffs ... und auf der Bühne ist die Mischung explosiv! Eine elektrische Energie, die an Freddie Mercury erinnert und Sie nicht mehr loslässt.

März 2020 ... Der Vorhang fällt, die Welt geht auf Stand-by und die Live-Musik kommt zum Stillstand. Während dieses erzwungenen Winterschlafs wird Robyn ihre Zeit auf einer Insel im Atlantischen Ozean, in einem gemütlichen Zimmer in Brooklyn und in der französischen Landschaft verbringen. Drei Orte, von denen aus sie ein musikalisches Triptychon entwirft und schreibt. Ein Werk, in dem sie ihre Stärke bekräftigt, vorwärts zu gehen, egal was passiert, positiv zu bleiben und weiter zu lächeln, gute Vibes und Liebe zu teilen...

Jazz mit Ulita Knaus (Vocals)
Martin Terens (Piano)
Oliver Karstens (Double Bass)
Tupac Mantilla (Drums)

Ulita Knaus (geboren 1969) lebt schon immer in einer sehr musikalischen Welt. Mit ihrer Mutter, die in Venezuela aufwuchs, hörte sie schon als kleines Mädchen die grandiose Volksmusik aus der Karibikrepublik. Ihr Vater animierte sie Klavierunterricht zu nehmen, als sie eben sechs war. Und weckte erstmals in ihr den Wunsch Musikerin zu werden. Als Teenager entschied sie sich dann, obendrein auch noch eigene Popsongs zu schreiben. Am Klavier natürlich und auf Englisch. Mit zwanzig entschließt sich Ulita in Holland Jazzgesang zu studieren. Intensiv, konzentriert, mit Leib und Seele – wie immer. Nach dem Abschluss zieht sie nach Hamburg und macht sich in der dortigen Liveszene schnell einen guten Namen. Ein privates Treffen mit ihrem Vorbild Dianne Reeves motiviert sie schließlich, ihren eigenen Weg als Sängerin und Komponistin zu gehen. Fast umgehend gründet Ulita Knaus ihr eigenes Jazzensemble. Sie experimentiert, komponiert und veröffentlicht schließlich 2002 ihr erstes Album: „Cuisa“. Die Kritik ist begeistert, und Ulita Knaus tritt vor einer kleinen aber feinen, dabei ständig wachsenden Fangemeinde auf. Zu den zahllosen Konzerten kommen drei weitere Alben: „So Lost Like Peace“ (2004), „Sea Journey“ (2005) und kurz nach der Geburt ihres Sohnes „It's The City“ (2007). Die Jazzmedien lieben sie. Endlich hat Deutschland eine große Jazzsängerin! Doch 2010 wagt Ulita Knaus einen neuen Weg.

Robyn Bennett



© o-tone music

Ulita Knaus



© Arnd Giese

Schließlich hatte das Fachmagazin „Jazzthing“ sie im Zusammenhang mit „It's The City“ als Künstlerin bezeichnet, „die ihre Unberechenbarkeit zunehmend als Vorteil begreift“. „Tambór“ (2010) zeigt, wie unberechenbar sie wirklich ist. Nach „Tambor“, ihr bisher einziges deutschsprachiges Album gönnt Ulita sich eine Schaffenspause, um sich noch einmal neu zu erfinden. Sie konzentriert sich ab jetzt auf kleine Besetzungen, die ihr Raum lassen, die neuen tiefgründigen eigenen Texte ins Rampenlicht zu setzen. „The Moon On My Doorstep“ (2014) und „Love In This Time“ (2017) erlangen daraufhin jeweils eine ECHO JAZZ Nominierung. Ihre wachsende Liebe zu poetischen Texten veranlasst Ulita Knaus schließlich ein Album zu komponieren, das auf Gedichten amerikanischer Autorinnen des 20. Jahrhunderts beruht. „Old Love And New“ ist ihr achttes Album und ist am 15. April 2022 auf ihrem eigenen Label Knaus Records erschienen.

Vorverkauf:
WTG Rottenburg und easyticket- Vorverkaufsstellen

Preise:
39, 50 € inkl. VVK-Gebühr
34,- € erm. Behinderte und Kulturvereinsmitglieder, inkl. VVK-Gebühr
37,30 € für KSK Tübingen-Kunden und Spürbarcardinhaber (nur bei der WTG)
inkl. VVK-Gebühr
17, 50 € erm. Schüler, Studenten, inkl. VVK-Gebühr

Kinder bis 14 Jahre frei

Abendkasse: 42,- €

Achtung:
Begrenzte Platzzahl im Vorverkauf: 500 Sitzplätze

Nele zieht los.
Wir helfen Mama an der Kasse. <<

Stadtwerke Rottenburg am Neckar
SWR
City Power
spürbarCard

Michael Mustermann
Nr.: 1234 5678 9123

Anzahl Kinder: 2
Gültig bis 30.06.2020

Stadtwerke Rottenburg am Neckar
SWR
City Power
spürbar

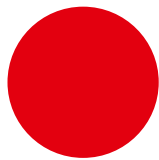
rostrom rogas rowärme rowasser roparken

Ein Musikereignis unter freiem Himmel
mit den Stuttgarter Philharmonikern

Samstag, 29. Juli 2023, 18.00 Uhr; Einlass: 17.00 Uhr

21. Sommernachtsklassik

Eine Nacht in Paris



Gemeinsame Veranstaltung von
Stadt Rottenburg am Neckar und



KULTURVEREIN ZEHNTSCHEUER E.V.
ROTTENBURG AM NECKAR

Dieses Jahr wird das Konzert
auf dem Marktplatz von den
Stuttgarter Philharmonikern gestaltet.

Die Zuhörer*innen sind eingeladen, auf dem Marktplatz einen
festlichen Abend zu verbringen. Eine Bewirtung vor dem Konzert und
in beiden Pausen wird von der Rottenburger Gastronomie und der
Marinekameradschaft Rottenburg e.V. angeboten.

Musikalische Einstimmung:

Stadtkapelle Rottenburg e.V. unter der Leitung von Andreas Lewedey

Marcus Bosch



© Christopher Civitillo

Camille Thomas



© Copyright Camille Thomas

Marcus Bosch ist einer der profiliertesten und innovativsten Köpfe der deutschen Dirigentenszene und ein weltweit gefragter Gastdirigent. 2020/21 wurde er zum Chefdirigenten der Norddeutschen Philharmonie Rostock ernannt. Zudem ist er seit 2010 künstlerischer Leiter der Opernfestspiele Heidenheim, die sich in den letzten Jahren zu einem der größten und erfolgreichsten Opernfestivals entwickelt haben. Dies nicht zuletzt wegen der hochkarätig besetzten Cappella Aquileia, dem Orchester der Opernfestspiele Heidenheim, welches auf Initiative von Marcus Bosch gegründet wurde. Orchesterprojekte führen Marcus Bosch aktuell nach Essen, Stuttgart, Konstanz (Fortsetzung des Bruckner Zyklus), Wien, Athen, Palermo, Mailand, Belgrad, und Katar. Zudem dirigierte er u. a. regelmäßig an der Hamburgischen Staatsoper, an der Semperoper, der Deutschen Oper Berlin, Oper Köln und debütierte 2021 beim Opernfestival in Wexford.

Der deutsche Künstler mit brasilianisch-italienischen Wurzeln begann seine Laufbahn als Kapellmeister in Wiesbaden, Saarbrücken und Halle. Von 2002 bis 2012 war er Generalmusikdirektor der Stadt Aachen und von 2011 bis 2018 GMD des Staatstheaters und der Staatsphilharmonie Nürnberg.

Camille Thomas, Solistin, Cello

Optimismus, Vitalität und Ausgelassenheit gehören zur Persönlichkeit von Camille Thomas. Im Frühjahr 2017 schloss sie einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon ab – als erste Cellistin seit 40 Jahren und als erste belgische Künstlerin überhaupt. Ihr Debütalbum mit dem Orchestre National de Lille unter Alexandre Bloch ist lyrischen Werken für Cello und Orchester aus der französischen Romantik gewidmet. In der Saison 2019 / 2020 debütierte Camille Thomas bei der Stiftung Mozarteum in Salzburg, dem Disney Hall in Los Angeles, dem City Hall in New York, dem Tokyo Opera House mit Yomiuri Nippon Symphony Orchestra und in der Philharmonie Essen mit den Essener Philharmonikern. Im April 2018 spielte sie die Uraufführung eines Cellokonzerts, das Fazil Say für sie geschrieben hatte, im Théâtre des Champs-Élysées mit dem Orchestre de Chambre de Paris unter Douglas Boyd. Das Album mit dem Cellokonzert „Never Give Up“ von Fazil Say erschien im Frühjahr 2020 bei der Deutschen Grammophon, mit den Brüsseler Philharmonikern und Stéphane Denève. Camille Thomas ist regelmäßig in den großen Konzertsälen wie der Salle Gaveau und dem Théâtre des Champs-Élysées in Paris, der Victoria Hall in Genf, dem BOZAR in Brüssel, dem Jerusalem Music Center und dem Berliner Konzerthaus zu Gast. Sie spielt mit Orchestern wie dem WDR Sinfonieorchester, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, Academia Santa Cecilia, Sinfonia Varsovia, dem Staatsorchester Hamburg, der Philharmonie Baden-Baden, den Brüsseler Philharmonikern, dem Orchestre National de Lille, dem Orchestre Philharmonique Royal de Liège mit Dirigenten wie Paavo Järvi, Mikko Franck, Marc Soustrot, Darrell Ang, Kent Nagano, Stéphane Denève.

Camille Thomas spielt das „Feuermann“-Cello von Antonio Stradivari, Cremona 1730, eine Leihgabe der Nippon Music Foundation.



Die **Stuttgarter Philharmoniker** werden 2024 ihr 100. Jubiläum feiern. Im September 1924 gegründet und 1976 von der Baden-Württembergischen Landeshauptstadt in ihre Trägerschaft übernommen. Mit ihrem Chefdirigenten Dan Ettinger erleben Publikum und Presse „glänzend einstudierte“ und „feurig-frische“ Konzerte: „Ein stärkeres Argument für die Kraft musikalischer Live-Darbietungen kann es nicht geben.“ Neben mehreren Konzertreihen in ihrer Heimatstadt spielen die Stuttgarter Philharmoniker regelmäßig in vielen Städten des sudwestdeutschen Raumes und geben Gastspiele im In- und Ausland. Seit 2013 sind sie Festspielorchester der Opernfestspiele Heidenheim unter Leitung von Marcus Bosch.

Die künstlerische Arbeit des Orchesters ist durch Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentiert. Unter anderem sind unter der Leitung des früheren Chefdirigenten Gabriel Feltz Orchesterwerke von Rachmaninoff, Skrjabin, Mahler und Beethoven erschienen, Werke von Ravel und Respighi wurden auf DVD veröffentlicht. Die Stuttgarter Philharmoniker und Gabriel Feltz erhielten den „Prix Rachmaninoff 2006“ aus der Hand des Enkels des Komponisten. 2018 erschien bei Hänssler Classic die erste CD unter Dan Ettingers Leitung mit Mozarts g-Moll-Sinfonien und der Sonate für zwei Klaviere, 2019 und 2020 wurden zwei CDs mit den Klavierkonzerten

Nr. 1 und 2 von Sergej Rachmaninoff (mit Fabio Martino bzw. Alexander Korsantia als Solisten) und der 4. und 5. Sinfonie von Peter Tschaikowsky ebenfalls bei Hänssler Classic veröffentlicht.

Programm:

JACQUES OFFENBACH (1819–1880) | Ouvertüre zu „Orpheus in der Unterwelt“

CAMILLE SAINT-SAËNS (1835–1921) | Cellokonzert a-Moll op. 33

MAURICE RAVEL (1875–1937) | La Valse - Poème choréographique

AUGUSTE-JOSEPHE FRANCHOMME (1808–1884) | „Deuxième air russe varié“ für Solocello und Streicher op. 32

MAURICE RAVEL | Boléro

Vorverkauf:

WTG Rottenburg und easyticket-Vorverkaufsstellen

Preise:

39,50 € inkl. VVK-Gebühr

34,- € erm. Behinderte und Kulturvereinsmitglieder, inkl. VVK-Gebühr

37,30 € für KSK Tübingen-Kunden und Spürbarcardinhaber (nur bei der WTG) inkl. VVK-Gebühr

17,50 € erm. Schüler und Studenten, inkl. VVK-Gebühr

Kinder bis 14 Jahre frei

Abendkasse: 42,- €

Tischreservierung 5 €/Platz inkl. VVK-Gebühr (auch über easyticket)

„Das Hören auf andere Stimmen,
Gegenstimmen und Dissonanzen –
die Regeln der Musik
spiegeln das Leben selbst.“

YEHUDI MENUHIN (1916–1999)

Das Haus für gute Druckerzeugnisse.

**Druckerei
Maier** | Offset
Digital
Mailing

**Druck&Medien
AWARDS
2024
SILBER**
MEHRFACH
AUSGEZEICHNET

**KLIMANEUTRAL
gedruckt**
www.klima-award.de
© Nr. 2024/2024
**KLIMANEUTRALER DRUCK –
WIR SIND DABEI**

Rottenburg · www.prima-maier.de

Marktplatz Rottenburg am Neckar

Sonntag, 30. Juli 2023, 17.00 Uhr; Einlass: 16.00 Uhr

Die Welt der Shanties

Präsentiert von



Rottenburg
Stadt am Neckar



Die Marinekameradschaft Rottenburg e.V. feiert im Jahre 2023 folgende vier besondere Jubiläen:

- 100 Jahre Marinekameradschaft Rottenburg
- 20 Jahre Shanty-Chor
- 5 Jahre Maritimes Museum Old Hamburg
- 175 Jahre Deutsche Marine

Die Marinekameradschaft Rottenburg feiert diese Jubiläen mit vielen verschiedenen großen Veranstaltungen und maritimen Vorträgen.



© Karl-Heinz Kuball

Obwohl Rottenburg im Herzen Deutschlands und im tiefsten Binnenland liegt, gibt es eine Marinekameradschaft, die bundesweit die zweitmitgliederstärkste ist. Besonders stolz ist die Marinekameradschaft Rottenburg auch auf ihren von Funk und Fernsehen bekannten 65 Mann starken Shanty-Chor, der anlässlich dieser Jubiläen ein großes Open-Air-Konzert auf dem Marktplatz gibt.

Die blauen Jungs aus Rottenburg sind nicht nur bei ihren Freunden und Fans in Baden-Württemberg bekannt und beliebt, sondern haben inzwischen auch bundesweit eine große Fangemeinde. Die beiden Fernsehauftritte bei „Schlagerspaß mit Andy Borg“ sowie der Auftritt bei der Sendung „Kaffee oder Tee“ haben dazu beigetragen, dass die beiden CDs „Wir sind Kameraden auf See“ und „Weihnachtszeit auf den Meeren“ einen reißenden Absatz fanden und die Nachfragen bis zum heutigen Tage anhalten. Ebenso wird der Shanty-Chor von vielen Veranstaltern gebucht.

Mit Angelika Stierle konnte die Marinekameradschaft für ihren Shanty-Chor, nach dem Tode ihres bisherigen Dirigenten Martin Dreiling, der 18 Jahre lang den Chor leitete, als erste und einzige Frau in der Gruppe, eine erfahrene Dirigentin gewinnen, die nicht nur bei den Sängern äußerst beliebt ist, sondern die auch durch ihre offene, freundliche und mitreißende Art sofort die Herzen des Publikums eroberte.

Bei der Open-Air-Veranstaltung auf dem Marktplatz werden bekannte und beliebte Shanties und Seemannslieder, aber auch Seemannsschlager von Freddy, Hans Albers, Lolita, Fernando Express usw. aus dem bisherigen Repertoire des Shanty-Chores, aber auch neue Lieder zu hören sein.

Des Weiteren wird die Marinekameradschaft Rottenburg bei dem Open Air einen befreundeten Shanty-Chor aus Nürtingen präsentieren. Die Neckar-Knurrhähne, der schwäbische Shanty-Chor mit Herz und Schwung, ein 20 Mann starker Chor, wird ebenfalls auf dem Rottenburger Marktplatz mit an Bord sein.



Shanty-Chor Knurrhähne Nürtingen

Der Chor verfügt ebenfalls über ein umfangreiches Repertoire von über 100 gern gehörten seemannischen Erzähl- und Stimmungsliedern, sowie über eine breite Palette echter Shanties. Shanties, wie sie auf

allen Weltmeeren gern gesungen werden in Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Spanisch und sogar in Russisch. Ein Liedgut so international wie die Seefahrt. Festgehalten sind davon mehr als 50 Lieder auf den drei produzierten CDs mit den Titeln:

„Mit Shanties und Seemannsliedern rund um die Welt“

„Blaue Jungs vom Neckarstrand“

„Weihnacht auf hoher See“

Zahlreiche Auftritte bei Segelregatten, bei Kurkonzerten, in Alten- und Pflegeheimen, Städte- und Firmenjubiläen, Landesgartenschau, Kommandeurswechsel der amerikanischen Streitkräfte, die Teilnahme an großen internationalen Shanty-Chor-Treffen in den Niederlanden und in Deutschland. Teilnahmen im ZDF-Fernsehgarten, auf dem Sommerfest von Radio SWR 4, im SWR-Fernsehen, sowie Konzertreisen durch ganz Deutschland und ins europäische Ausland brachten dem Chor nicht nur unvergessliche Erlebnisse, sondern auch viel Lob und Anerkennung ein. Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme auf der Hanse Sail in Rostock, Treffpunkt traditionsreicher Großsegler aus aller Welt.

Als kleines Dankeschön für die langjährige Treue der Freunde und Fans erhalten alle Konzertbesucher freien Eintritt. Der Einlass zu diesem Open-Air-Konzert ist um 16 Uhr, der Beginn ist um 17 Uhr.

Speisen und Getränke werden angeboten.

Die Stadt Rottenburg und die Marinekameradschaft sowie ihr Shanty-Chor freuen sich auf viele Besucher.

Wir danken unseren Sponsoren



Einige Informationen zum Thema Wetter:

Der Rottenburger Kultursommer besteht aus Open-Air-Veranstaltungen – das macht auch den besonderen Reiz dieses Kultur-Festivals aus.

Wie bei jeder Veranstaltung unter freiem Himmel gibt es jedoch ein gewisses Wetter-Risiko.

Eine Überdachung des Zuschauerbereichs ist aus technischen Gründen nicht möglich.

Auch eine zeitliche oder räumliche Verlegung (z. B. in eine Halle – außer beim Jazz Open Air) ist aus organisatorischen und technischen Gründen nicht möglich.

Daher empfiehlt es sich, regenfeste und ggf. warme Kleidung mitzubringen. Notfalls gibt es vor Ort auch Einweg-Regencapes zum Preis von 1 Euro.

Schirme sind wegen Sichtbehinderung nicht erlaubt!

Eine Konzert-Absage bzw. ein -Abbruch ist nur bei schweren Unwettern (Sturm, Blitzschlag, Hagel, etc) möglich. Voraussetzung ist eine konkrete Gefahr für Leib und Leben der Zuschauer und/oder der Künstler. Nur unter diesen Voraussetzungen ist eine Rückerstattung des Eintrittspreises möglich.

**Kultursommer-
Veranstaltungen
finden bei jedem
Wetter statt.**

**Abendkassen-
und Wettertelefon
bei den Veranstaltungen
auf dem Marktplatz
jeweils eine Stunde
vor Einlassbeginn:**

**Telefon
0151 52629794**

Impressum:

Stadt Rottenburg am Neckar
Amt für Bildung, Kultur und Sport
Obere Gasse 12
72108 Rottenburg am Neckar
Telefon: 07472 165-214
kulturamt@rottenburg.de

Herstellung: Druckerei Maier, Rottenburg



Diese Broschüre
wurde CO₂-neutral
gefertigt.

Weil Kultur uns alle inspiriert.



Kultur fördern heißt Menschen stärken.

Gesellschaftliches Engagement gehört fest zur Kreissparkasse Tübingen. Das stärkt jeden Einzelnen – ganz regional und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**